

# Wirtschaftsfaktor Bodenfruchtbarkeit

25.3.2022 12:18 von Jakob Schenk

Einen interessanten Einblick in die Themen Humusaufbau und CO<sub>2</sub> Speicherung sowie Carbon-Farming gewährten unsere Referenten bei der Online-Tagung "Wirtschaftsfaktor Bodenfruchtbarkeit" am 24. März 2022. Folgende Vorträge (inkl. kurzer Zusammenfassung) waren Inhalt der Tagung:

„Humusaufbau als CO<sub>2</sub>-Senke - Was ist möglich und sinnvoll in Deutschland?“ (Herr Dr. Poepflau, Thünen-Institut)

- Das theoretische Potenzial für die C-Speicherung im Boden ist groß
- Sinnvoll sind auf großer Fläche zu planen (Maximierung Photosynthese, Wurzeleinträge)
- Humusaufbau ist in der Summe der Verbesserungen (z.B. Wasserspeicherung, Ertragssteigerung...) ein "WinWin" Faktor

„Anbausysteme zur Steigerung der Bodenfruchtbarkeit“ (Herr Cropp, under\_cover GbR)

- Minimale Bodenbearbeitung
- Möglichst hohe Vielfalt
- ganzjährig Lebendige Wurzeln
- Mulchdecke aus toter Organik
- Systeme: Transfer-Mulch (Cut & Carry), Direktsaat-System

„Förderung regionaler Projekte durch CO<sub>2</sub>-Kompensation“ (Herr Abler, CarboCert GmbH)

- Vorstellung der CO<sub>2</sub>-Zertifizierung durch CarboCert

„CO<sub>2</sub>-Kompensation in der Praxis“ (Herr Hilger, Rheinsberger Preussenquelle GmbH)

- Unvermeidbarer CO<sub>2</sub> Ausstoß wird kompensiert
- Renaturierung von Mooren und Humusaufbau in Thüringen
- Wunsch besteht nach regionaler Kompensation

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Beteiligten für die gelungene Veranstaltung.